



# • Amtsblatt •

**info**

Nummer 2

32. Jahrgang

Juni 2014

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Post.at

Aktuelle Information der Marktgemeinde

e-mail [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at) | homepage [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at)

## Regulierung Kasbach - erster Bauabschnitt fertiggestellt



**i**

•••> **Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!**

Im Rahmen des Projekts „Regulierung Kasbach“ der Marktgemeinde Jenbach wurde im September 2013 mit dem ersten Bauabschnitt zur Herstellung der Ufermauer des Kasbaches zwischen der Brücke Ledergasse und der Grausbrücke begonnen, die Arbeiten waren mit Anfang Mai 2014 fertiggestellt.

## Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

wenn Sie diese Ausgabe unseres Amtsblattes in der Hand halten, ist die Hälfte des Jahres 2014 bereits vergangen. Viele von uns werden vor Antritt des wohlverdienten Urlaubs und die Schulkinder vor den Ferien stehen.

So wie bereits letztes Jahr möchte ich auch heuer wieder um Nachsicht und Geduld ersuchen, wenn Kinder in ihrer Ferienzeit zu Hause spielen und vielleicht dann und wann etwas lauter sind, als während des Schuljahres.

In unserer Gemeinde waren in den letzten Monaten wieder wichtige Entscheidungen zu treffen und ich nutze die Gelegenheit, den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre zeitaufwändige Tätigkeit zu danken. Ohne gewissenhafte Vorbereitung wäre es nicht möglich, Entscheidungen zeitgerecht zu treffen.

### Park & Ride

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, ist es trotz größtem Bemühen schwierig, eine einstimmige regionale Lösung für den Planungsprozess zu einem Parkhaus am Bahnhof Jenbach herbeizuführen. Um die Situation für Jenbacher Pendlerinnen und Pendler etwas zu entschärfen, ist es uns gelungen, 30 Stellplätze im Bereich des Großparkplatzes von GE Jenbacher für diesen Zweck zu reservieren. Die BesitzerInnen von Jahrestickets wurden vom VVT persönlich verständigt und da noch Plätze verfügbar sind, haben auch Inhaber von Monatskarten die Möglichkeit, sich für einen Parkplatz zu bewerben. Ansprechpartnerin hierfür ist Susanne Berndt im Bauamt.

### Waldnutzung

Die tirolweit geführte Diskussion rund um die Gemeindegutsagrargemeinschaften ist an Jenbach glücklicherweise vorübergegangen, da auf unserem Gemeindegebiet nie eine solche gegründet wurde. Trotzdem war eine gewisse Verunsicherung bei den Holz- und Streubezugsberechtigten unserer Teilwälder gegeben. Zusammenfassend ist festzustellen, dass – bezogen auf Jenbach – keine Änderung in der Nutzung eintritt und somit die seit Generationen bestehende Zusammenar-

beit zwischen Waldnutzern und Gemeinde in bewährter Weise fortgesetzt werden kann.

### Achenseestraße

Wie in den entsprechenden Diskussionsveranstaltungen bereits angesprochen, beginnt die Revitalisierung unseres Ortskernes mit kleinen unspektakulären Schritten. Es wurde beschlossen, das Haus Achenseestraße 30-30a (ehemals Schlecker) zu sanieren. Die Verhandlungen mit einer Unternehmerin aus Jenbach, ihr Geschäft in diesen Räumlichkeiten zu etablieren, verlaufen bisher sehr vielversprechend.

### Jenbacher Sozialzentrum

Neue Wege geht die Marktgemeinde Jenbach auch bei der Führung unseres Sozialzentrums. Für die wirtschaftliche Führung sowie auch die Weiterentwicklung des bereits bisher sehr hohen Standards in Pflege und Betreuung haben wir für sechs Jahre einen Managementvertrag mit der Fa. HUMANOCARE abgeschlossen. Die Mitarbeiter unseres Sozialzentrums bleiben aber weiterhin Bedienstete der Gemeinde, wie auch unser Haus in 100%igem Besitz der Marktgemeinde Jenbach bleibt.

### Neue Mittelschule

Unsere Neue Mittelschule (ehemals Hauptschule) hat mittlerweile den Spitznamen „der weiße Riese“ bekommen. Jene, die den einen oder anderen Farblecks vermissen, kann ich beruhigen. Wenn wir die umfangreichen Sanierungsarbeiten im Herbst hoffentlich abgeschlossen haben werden, werden die Maler dem Bedürfnis nach etwas mehr Farbe auch Rechnung getragen haben.

### Jugendzentrum

Von der Feldschmiede gibt es zu berichten, dass das Budget für den Bau des neuen Jugendzentrums „point“ gut eingehalten wurde und deshalb ist es uns möglich, in den dafür vorgesehenen Turm die lang ersehnte Kletterwand einzubauen. Den Auftrag dafür hat die Jenbacher Firma „ArtRock“ erhalten. Damit können wir auch dem

## Impressum



### Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.  
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindefamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at)  
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen  
Für den Inhalt beigelegter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.  
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach



derzeit boomenden Klettersport Rechnung tragen und unseren alpinen Vereinen eine moderne Sportstätte anbieten.

wünsche ich schönes Wetter, damit sie die Freizeitangebote in unserer Umgebung ideal nützen können.

Für die kommende Sommer- und Urlaubszeit wünsche ich allen viel Erholung. Sollte eine Reise geplant sein, so wünsche ich gesunde Wiederkehr. Allen, die ihren Urlaub zu Hause verbringen,

Euer Bürgermeister  
Dietmar Wallner

## Beschlüsse

aus den Gemeinderatssitzungen vom 27.05.2014 und 08.04.2014

Änderung der Geschäftsverteilung im Gemeinderat – Zuweisung der Agenden der Ortskernentwicklung zur Vorberatung an den Ausschuss für Bauwesen – Mobilität – Raumordnung.	Änderung der Geschäftsverteilung
Änderung der Richtlinien für Wohnungsvergaben sowie Änderung des Erhebungsbogens für Wohnungsansuchen - siehe dazu die Veröffentlichung auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach (www.jenbach.at).	Richtlinien Wohnungsvergaben
Änderung der Garagen- und Stellplätzeverordnung – siehe dazu die Veröffentlichung auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach (www.jenbach.at).	Garagen-/Stellplätzeverordnung
Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gst. 284/5 und .365 (Feldgasse 1) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Architekturbüros Kotai-Autengruber.	Bebauungsplan
Erlassung eines Bebauungsplanes im Teilbereich der Gst. 225/1, .131/1, .131/2 und .310 sowie der Gp. 207 (Bereich „Nailfeld“), KG Jenbach laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Architekturbüros Kotai-Autengruber.	Bebauungsplan
Umbenennung des Gebäudes Achenseestraße 62 (Gst. .434) in Badgasse 2.	Adressenänderung
Verabschiedung des Integrationspapiers „Bunte Vielfalt“ - siehe dazu die Veröffentlichung auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach (www.jenbach.at).	Integrationspapier
Abschluss eines Jagdpachtvertrages mit DDr. Peter Schwärzler über die Verpachtung der Eigenjagd Jenbach für die Zeit vom 01.04.2014 bis 31.03.2024.	Jagdpachtvertrag
Abschluss eines Mietvertrages über die Vermietung der Geschäftsräumlichkeiten in der Achenseestraße 30 und 30 a an Brigitte Razenberger.	Mietvertrag
Abschluss eines Managementvertrages mit der Firma Humanocare GmbH, Innsbruck über die Bestellung eines Leitungsbeauftragten für das Jenbacher Sozialzentrum.	Managementvertrag
Pfarr- und Gemeindecindergarten – Gewährung eines einmaligen Zuschusses für das Kalenderjahr 2014 in der Höhe von 50 % des tatsächlichen Abgangs, höchstens jedoch € 31.000,00.	Pfarr- und Gemeindecindergarten
Auftragsvergabe an die Firma ArtRock Kletterwände GesmbH, Jenbach, zur Errichtung einer Kletterwand im Jugendzentrum.	Kletterwand Jugendzentrum

Hinweis: Ab dem Jahr 2014 werden die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach veröffentlicht.

## sone - soziales netz jenbach

Eine Einrichtung der Marktgemeinde Jenbach mit sozialem Aufgabenbereich



Karin Zischg

### Angebote:

#### Seniorenbetreuung

- Neutrale Ansprechperson in allen Belangen des Lebens und Wohnens im Alter.
- Unterstützung durch Beratung der Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und Betreuungspersonen, den Alltag im eigenen Zuhause solange als möglich zu gewährleisten.
- Vernetzungspartnerin ambulanter und stationärer Strukturen in und um Jenbach.

**Case Management (Fallmanagement)**, ist eine spezifische Arbeitsweise, mit deren Hilfe psycho-soziale und medizinisch-pflegerische Dienstleistungsangebote für bestimmte Personen oder Zielgruppen koordiniert werden.

Auf diese Weise soll Hilfe und Orientierung auf dem Weg durch das Versorgungswesen und die Vielfalt seiner Instanzen gewährt sowie ein ungehinderter Zugang zu gesundheitsrelevanten Dienstleistungen ermöglicht werden. Das heißt - im Case Management liegt die Betonung auf einem individuellen Fall (case) und seinen spezifischen Versorgungsbedürfnissen.

- In enger Zusammenarbeit mit: Angehörigen, Sozial- und Gesundheitspersonal Jenbach-Buch-Wiesing, Jenbacher Sozialzentrum (JES), ÄrztInnen, TherapeutInnen, Rotem Kreuz Schwaz, Behörden, Glaubensverbänden, Freiwilligen
- Die Beratung bzw. das Case Management ist kostenlos.



### Kontakt:

Karin Zischg  
 Tratzbergstraße 12  
 1. Stock  
 Neue Telefonnummer:  
**05244/69 30 69**  
 sone@jenbach.at  
 www.jenbach.at

## sone - freiwilligenbörse



Angela Rainer



Bei uns tut sich was!  
 Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

Wir möchten Personen in Jenbach ermutigen, etwas für ihre Mitmenschen, für sich selbst und auch für unsere Gemeinde zu tun. Wir bieten engagierten Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit, ihre Ideen in Kooperation mit der sone freiwilligenbörse zu realisieren. Dafür erwarten wir Freude am Helfen, Selbstständigkeit, Interesse an Menschen und Verlässlichkeit in ihrem Tun.

### Was tut sich in der Börse?

Das erfolgreiche Projekt **Lesepatenschaft** wird nun auch in der Markt- und Schulbücherei jen.buch angeboten. Jeden ersten und dritten Montag im Monat, bekommen Kinder dort Leseförderung von Ehrenamtlichen.

Für das geplante **Strickprojekt** im Herbst, bitten wir BürgerInnen von Jenbach Wollreste in der Wollboutique von Monika Götz abzugeben.

NEU ist ein **Lauftreff** von einer Frau für Frauen, jeden Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr. Nutzen Sie auch den **Einkaufs- und Zustelldienst** eines Ehrenamtlichen, der montags und donnerstags für Sie unterwegs ist.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und wünschen allen freiwilligen Helfern einen schönen, erholsamen Sommer. Unser Büro ist vom 4. August bis zum 1. September 2014 geschlossen.

*Heute sind wir alle  
 voneinander abhängig,  
 niemand kann sich  
 mehr in seine persönliche  
 Festung zurückziehen,  
 ein Inseldasein pflegen.*

(Dalai Lama)

### Kontakt:

sone freiwilligenbörse  
 Angela Rainer  
 Tel. 0664/808376020  
 „freiwilligenboerse@jenbach.at“  
 www.jenbach.at  
 oder auf facebook



# Jugendzentrum point

point punktet pausenlos

Der vierte „Girls-Day“, Ende Februar, war für mindestens 20 Mädchen ein Highlight in diesem Jahr. Neben Bauchtanz, Schokobrunnen und gemeinsamem Abendessen sorgten eine Visagistin und ein professioneller Fotograf für ausgelassene Stimmung.

Einige dieser Mädchen kommen nun auch nach dem Girls-Day regelmäßig ins Jugendzentrum. Schon seit einiger Zeit stehen jeden Dienstag Mädchen im Mittelpunkt und dazu gibt's eine spezielle Aktion für Mädchen! Während der „Girls-Time“ werden Schmuckstücke gebastelt oder Freundschaftsbänder geknüpft, es wird gesungen, getanzt oder einfach nur über Mädchen-Themen geplaudert. Auf jeden Fall gibt es immer viel Spaß!

Neu ist, dass jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr im Jugendzentrum der „Girls-Talk“ stattfindet. Bei der Mädchensprechstunde ist Raum und Zeit für alle Anliegen, Fragen oder Probleme, bei denen ein guter Rat und ein offenes Ohr gut tun! Egal ob es dabei um Schule und Beruf geht oder um Freunde und Familie.

Im März gab es für alle zusammen einen „Tiro-ler Abend“. Die Betreuerinnen zeigten sich im Dirndl, ein gemeinsames Speckknödel-Kochen gehörte natürlich dazu.



Gekocht wird immer viel und international: Spaghetti, Tortillas oder Kasspatzln stehen auf dem Speiseplan. Außerdem wird viel Karten und Tischtennis gespielt, die absoluten Favoriten sind aber nach wie vor unsere Tischfußballtische.



Da kommt es schon vor, dass ein spontanes Turnier stattfindet. Seit es wieder wärmer geworden ist, nutzen viele unserer Kids den Hobbyplatz für ein Basketball- oder Fußballspiel. Spontanität gehört auch zu uns, da wird aus Lust und Laune mit dem neuen Beamer ein Heimkino veranstaltet, ein Limbotanz mit dem Besen geübt, Activity Extrem gespielt oder sogar Indoor-Grillen versucht.



Limbo mit dem Besen

Das „point“ wir außerdem bunt - mit viel Spaß, Kreativität und Arbeitseinsatz haben Mädchen und Jungs angefangen, die weißen Wände bunt zu gestalten. Viele eigene Ideen und Farbvorschläge haben Platz gefunden. Nun ist der erste Raum vollendet! Unser Kreativraum erstrahlt in bunten Farben und coolen Mustern, die mit Händen und Pinseln aufgetragen wurden! In den kommenden Wochen und Monaten soll das „Projekt Malerei“ einen Raum nach dem anderen erobern, bis das ganze „point“ bunt und fröhlich gestaltet ist! Ein Dank auch an „sone help“ und die freiwilligen Jugendlichen. Das neugestaltete DJ-Pult ermuntert uns zu neuen Partys - sogar in Neonfarben.



„Activity Extrem“

Im point sind wir für beinahe jeden Spaß zu haben, aber natürlich sind wir auch für euch da, wenn es Probleme gibt oder einfach nur eine Schulter zum Anlehnen gebraucht wird. Wir danken unseren Jugendlichen für die Zeit, die wir zusammen verbringen und hoffen, alte wie auch neue Gesichter weiterhin bei uns begrüßen zu dürfen.



„Neon-Party“

Für das point-Team: Andrea Plattner



## Jenbacher Sozialzentrum

### Geburtstagsfeiern

Anlässlich der Geburtstagsfeier für die Heimbewohner im Mai konnte Bürgermeister Dietmar Wallner der ältesten Jenbacher Bewohnerin, Frau Josefa Kuntner, zum 101. Geburtstag gratulieren und ein Geschenk der Marktgemeinde übergeben.

### Besucher von der Krankenpflegeschule Schwaz

Die Teilnehmer des aktuellen Pflegehelferkurses der Krankenpflegeschule Schwaz unternahmen eine Exkursion ins Sozialzentrum und zeigten sich beeindruckt von der Einrichtung und Ausstattung des neuen Hauses.

Bei einer Runde durch das ganze Gebäude wurden den Schülern die verschiedenen Bereiche vorgestellt und das dahinterliegende Konzept erklärt.



Bgm. Dietmar Wallner mit Josefa Kuntner



Eisparty im JES

### Sommer - Eisparty

Einen der ersten wirklich schönen Tage im Mai haben wir sofort ausgenutzt und für die Heimbewohner eine Eisparty mit musikalischer Umrahmung auf der Terrasse organisiert. Unser Küchenchefstellvertreter Norbert Astl und Frieda Moser zauberten verschiedene Eisträume und die Pflege Mannschaft sorgte dafür, dass alle Heimbewohner diese auch genießen konnten.

Für die musikalische Umrahmung möchten wir uns bei Emmy mit ihrer Harfe und Sepp mit der Ziehharmonika sehr herzlich bedanken.

PDL Helmut Gwercher



Pflegehelferkurs zu Besuch im JES

## Elektronische Zustellung von Schriftstücken

### ein Service der Marktgemeinde Jenbach

Nun ist es soweit – die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines e-Mails, genauer gesagt „registered Mail“, ist ab sofort möglich – das bestehende Bürgerportal wird dadurch abgelöst. Registrierte Benutzer am Bürgerportal werden automatisch umgestellt. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Verschreibungen kommen, wie zum Beispiel von der Handyrechnung gewohnt, per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden Verschreibungen elektronisch zugestellt,

sukzessive wird jedoch unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist das **Einverständnis** für diese Art der Zustellung notwendig:

Ein Mail an „kapferer@jenbach.at“ senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht, oder auf „www.jenbach.at/e-Zustellung“ sich online anmelden.

**e-Zustellung via Registered Mail bedeutet:** keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner! Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf zahlreiche Beteiligung!

## Generationsübergreifender Morgenkreis

Wir haben Zeit füreinander – wir bringen Freude mit

Seit einigen Monaten besuchen wir mit einer Gruppe aus der Kinderkrippe das Sozialzentrum in Jenbach. Unsere Besuche finden in regelmäßigen Abständen, maximal alle 14 Tage, statt und werden von Heidi Ertl so koordiniert, dass wir die unterschiedlichen Stationen im Haus besuchen dürfen.

Ziel unseres Projekts ist es, gemeinsam und generationsübergreifend unseren Morgenkreis zu gestalten und zu feiern.

Durch das gemeinsame Singen, Tanzen und Erzählen bringen wir Abwechslung und viele lächelnde Kindergesichter ins Haus.



Die Krippenkinder haben sich sehr rasch an die ungewohnte Umgebung gewöhnt und haben keinerlei Hemmungen im Umgang mit unseren „Omas“ und „Opas“.

Der freundliche Empfang und die strahlenden Augen der HeimbewohnerInnen sowie der liebevolle Kontakt der Kinder mit den Omas und Opas bestätigt uns jedes Mal aufs Neue, wie bereichernd unsere Besuche für alle sind.

Das Krippenteam



## jen.buch kunterbunt

Veranstaltungen und viele neue Medien im ersten Halbjahr

Anfang des Monats durften wir **Dr<sup>in</sup> Christina Re-polust**, Leiterin der Diözesanen Fachstelle für Bibliotheken und Leseförderung der Erzdiözese Salzburg, bei uns begrüßen. Unter dem Motto „**Vielfältig statt einseitig**“ stellte sie aktuelle Kinder- und Jugendliteratur für Mädchen vor und richtete ihren Vortrag vor allem an BibliothekarInnen, PädagogInnen, LesepatInnen und natürlich auch interessierte Eltern. Es war ein vielseitiger Abend mit tollen Einblicken in die Thematik und die Informationen erweitern auch unsere Beratungskompetenz für unsere LeserInnen.

Eine Woche später besuchte uns **Bianca Unterlechner, Yogalehrerin**, und ließ die Gäste nicht nur Yogaübungen ausprobieren, sondern stellte auch Literatur zu diesem Thema vor. Für alle, die den Vortrag versäumt haben: wir haben entsprechende Fachliteratur angekauft und diese nun in den Verleih aufgenommen.



Ganz besondere Erlebnisse waren die **Besuche von KindergartlerInnen** des Gemeindegartens in den letzten Wochen. Wir durften ganz junge LeserInnen mit dem Angebot einer Bibliothek und unserer Arbeit vertraut machen. Danach haben wir mit dem „Buchstabenbaum“ die Welt der Wörter und Sätze erforscht, gezeichnet, geblät-



tert und auch den Büchereiwichtel kennengelernt. Dabei kam auch das japanische Erzähltheater Kamishibai zum Einsatz. Eine andere Gruppe lauschte auf der Geschichtenwiese dem spannenden Abenteuer von Luis, der gefressen wurde und half tatkräftig mit, dass er wieder ausgespuckt wurde und die Monster verjagte. Nach dem Zeichnen von Lieblingsmonstern gab es schließlich Gummischluckauffrösche zur Stärkung. Frösche standen auch im Mittelpunkt eines weiteren Kindergartenbesuches, bei dem gemeinsam ein neuer Teich für die 999 Froschgeschwister gesucht und gefunden wurde. Voller kleiner Überraschungen und lustiger Momente sind diese Leseinheiten mit KindergartenlerInnen und wir laden Kindergruppen herzlich ein, unser Angebot in Anspruch zu nehmen!



Gleich an zwei Sommeraktivitäten der Tiroler Bibliotheken nimmt jen.buch heuer teil: wie im Vorjahr können Kinder sich über jen.buch beim **Sommerleseclub** anmelden und wieder „Bonuspunkte“ für ihren Leseeifer sammeln. Auftakt ist wiederum der „Horch-zua-Tag“ Ende Juni! Neu ist die Aktion **„Read and Win“**, die jugendliche LeserInnen anspricht, die sich in unserem Bereich für „Junge Erwachsene“ über ganz besondere Lektüre freuen dürfen!

Nähere Infos dazu bei uns oder im Internet unter: <http://kids.tyrolia.at/infos-zum-sommerleseclub.html> und <http://www.readandwin.info/>. Wir hoffen auf rege Beteiligung!



Im Moment freuen wir uns auch über die **Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Erneuerbare Energie Tirol**. In Zusammenarbeit mit Obmann DI Udo Gerber passiert gerade der Aufbau einer kleinen Fachbibliothek mit interessanter Lektüre zu den Themen nachhaltiges Bauen, Wohnen und Sanieren. In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes werden wir mehr darüber berichten! Sachbücher sind generell ein Schwerpunkt des heurigen Jahres bei jen.buch. Doris Keiler, Bibliothekarin in Ausbildung, setzt derzeit ihr Projekt um, das die-



sen Bereich unserer Einrichtung verbessern und optimieren wird – wir bedanken uns bei Doris Keiler für ihren enormen Einsatz und unsere LeserInnen dürfen sich auf Neuerungen freuen!



jen.buch entwickelt sich auch immer mehr als geeigneter Ort und schöner Rahmen für andere VeranstaltungsträgerInnen. So ist es uns eine besondere Ehre, dass eine weitere Gruppe von **„Jenbach liest“** sich mit ihren LesepatInnen ab sofort regelmäßig bei jen.buch einfindet und unsere Räumlichkeiten nutzt.

Auf großes Interesse stößt auch die **Vortragsreihe „Fremde Länder stellen sich vor“**, bei der bisher die Länder Mexiko, Ruanda und Norwegen präsentiert wurden. Nähere Infos zu beiden Angeboten gibt es bei der sone freiwilligenbörse der Marktgemeinde Jenbach.

Zum Abschluss noch eine interessante Zahl: in den ersten fünf Monaten des heurigen Jahres haben wir bis dato 458 neue Medien in den Verleih aufgenommen – darunter viele Bestseller, aktuelle Krimis, Thriller und Romane, Sachliteratur und natürlich eine Reihe von Kinder- und Jugendbüchern. Wir sind uns sicher, da ist auch etwas für Sie dabei!

In diesem Sinne: bis bald in der Markt- und Schulbücherei jen.buch!

Mag<sup>a</sup> Michaela Noll und GV<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Mirjam Dauber

# „Große Geschichte einer kleinen Bahn“

Achensee-Dampf-Zahnradbahn 1889 - 2014, von Andrea Chvatal

Anlässlich der 125-Jahr-Feier der Achenseebahn erschien ein Buch, das sich von klassischen Bahnbüchern insofern unterscheidet, als es die Geschichte der ältesten Dampf-Zahnradbahn Europas, eingebettet in die Geschichte der Region zwischen Jenbach und dem Achensee, erzählt.

Ein lebendig gestaltetes Buch, das einlädt zum Schmökern und auch zum Schmunzeln, über Geschichten und Anekdoten der Menschen und ihrer Bahn. Eine zarte Liebeserklärung an das technische Wunderwerk Dampf-Zahnradbahn und seine historische Bedeutung für unseren Ort.

Eine Zeitreise auf 256 Seiten mit 650 Fotos und Plänen, in großer gebundener Ausgabe.

Mehr Information unter:

[www.pro-arte.at/achenseebahnbuch](http://www.pro-arte.at/achenseebahnbuch)



## freiraum-jenbach

Aktuelles aus dem Kunstraum mit jazz + so...

Am 11. April waren Chris Norz, Philipp Ossanna, Matthias Legner und Clemens Rofner mit ihrer Formation „HI5 - Minimal Jazz Chamber Music“ zu Gast im freiraum. Die Addition von technischer Versiertheit und perfektem gegenseitigen Verständnis zwischen den vier jungen Musikern erzeugte einen erfrischenden und absolut mitreißenden Bandsound, der vom freiraum-Publikum mit großer Begeisterung honoriert wurde.

Am 10. Mai sorgten Isa Kurz, Daniel Woodtli und Philipp Moll für einen Abend mit Gänsehautfaktor und Lachen zugleich. „Jütz - Bergtonreisen & Alpinbeschallung“ - das ist der respektvolle, freigeistige Umgang mit bodenständigem Liedgut, welches, ohne zwanghaft zu wirken, einen halben Fuß breit in neue Klangwelten driften kann. Die Grenzen zwischen Mundart, Klassik und moderner Ästhetik sind in der zauberhaft leichten Musik stets fließend, berührend und trotzdem so humorvoll vorgebracht, dass dieser Abend zu einem ganz besonderen Highlight wurde.

Ein fulminantes Abschlusskonzert vor der Sommerpause wurde von den 17 Musikern des Jazz Orchester Tirol im Jenbacher Musikpavillon präsentiert. „Tribute to the Big Band Legends“ war eine musikalische Verbeugung vor dem großen Big Band Jazz, wie sie schöner nicht hätte sein können.



HI5 - Minimal Jazz Chamber Music

### Vorschau:

Am Freitag, den 19. September, steht ab 18.30 Uhr ein Kunstfest zum Thema „Heimat“ auf dem Programm. Das Künstlerkollektiv „die zehn“ wird Arbeiten zum Thema „Heimat“ präsentieren. „die zehn“ sind Maria Bichler, Theresa Böck, Elmar Eisenberger, Norbert Ellinger, Elke Halbmayr, Michael Krainer, Christine Pfarrhofer, Oktavia Schreiner, Matthias Tremml und Angelika Windegger. Ab 20.30 Uhr wird die Außerferner Jazzformation „Mary me“ den musikalischen Part übernehmen - Jazz Standards, chillige Bossa Novas bis zu Eigenkompositionen des Schlagzeugers Frank Iacono.

Details unter [www.freiraum-jenbach.at](http://www.freiraum-jenbach.at)  
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



Jütz - Bergtonreisen & Alpinbeschallung

# Islamische Glaubensgemeinschaft

## Der Fastenmonat Ramadan (Ramazan)

### Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher, liebe Geschwister!



Hıdır Ayan

In der Glaubenspraxis der Muslime haben die „fünf Säulen“ eine zentrale Bedeutung.

Neben dem Bekenntnis zum Einen Gott und seiner Propheten, dem Gebet, der sozial-religiösen Pflichtabgabe Zakat, ist dies an vierter Stelle das Fastengebot im Monat Ramadan. Die fünfte Säule bildet die Pilgerfahrt nach Mekka, die bei Gesundheit und ausreichenden finanziellen Mitteln einmal im Leben unternommen werden sollte.

Das islamische Jahr ist ein Mondjahr und damit um ca. 11 Tage kürzer als das Sonnenjahr. Von Jahr zu Jahr verschiebt er sich um diese Anzahl von Tagen nach hinten. Darum kann der Ramadan in allen Jahreszeiten liegen. In diesem Jahr beginnen die Musliminnen und Muslime am 28. Juni 2014 mit dem Fasten.

Von der Morgendämmerung bis zum Sonnenunter-

gang halten praktizierende Muslime ein Fasten, das Enthaltung von Essen und Trinken bedeutet. Das Fest nach Ramadan, arabisch „Eid“, türkisch und bosnisch „Bayram“, heißt mancherorts auch „Zuckerfest“. Der familiäre Charakter ist ganz wichtig. Kinder dürfen sich über neue Kleidung freuen, bekommen ein Extra-Taschengeld, um sich kleine Wünsche erfüllen zu können oder die Eltern haben Geschenke vorbereitet.

Zusammengefasst die wichtigen Termine:

1. Ramadan: 28. Juni 2014

Das Fastenbrechenfest: 28. - 30. Juli 2014 (3Tage)

Ich wünsche allen ein gelungenes Ramadanfest.

Hıdır Ayan, Imam Sultan Ahmed Moschee

# Neuapostolische Gemeinde Jenbach/Mayrhofen

## Der kleine Weg zum Frieden



Christoph Egger

Stell dir vor, die Mächtigen der Welt wollen Krieg und die Soldaten halten Frieden! Unvorstellbar? Angesichts der täglichen Nachrichten könnte man wirklich an einer solchen Möglichkeit zweifeln und dennoch, solch ein Wunder ist möglich.

Vor nun bereits 100 Jahren, im Winter des Jahres 1914 an der Westfront des 1. Weltkriegs geschah ein solches Wunder. Es war ein kleines Wunder und ein kurzer Frieden, doch die beteiligten Soldaten auf beiden Seiten der Front bewiesen, dass die Sehnsucht nach einem friedlichen Miteinander, nach Wertschätzung und Koexistenz größer und stärker sein kann, als der Hass und die Angst, nicht zu gehorchen.

Dieses Wunder des Weihnachtstags 1914 ging in die Geschichtsbücher als der „Weihnachtsfriede“ ein. Er war nicht von oben befohlen, ganz im Gegenteil. Er war auch nicht ausverhandelt, nein er stellte sich einfach ein, weil zu beiden Seiten der Schützengräben die Sehnsucht nach Frieden, nach dem Wunder der Weihnacht größer wurde als Hass und Angst. Und dieser Friede breitete sich aus, ohne Deklarationen und Abkommen - leider nur für einen Tag, dann gewann die „Macht der Welt“, die Angst, die Konsequenz aus den Geschehnissen, das

Machtkalkül wieder Oberhand und weitere Jahre von Leid und Zerstörung brachen über die Menschen herein.

Von einem anderen Weihnachtswunder hören wir ebenfalls immer wieder, jedes Jahr. Im Lukas-Evangelium (1,67-80) kündigt es Zacharias, der Vater des Johannes an mit den Worten: „... durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ Gott ist in Jesus in die Welt gekommen um allen Menschen Frieden zu bringen. Einen Frieden, der nicht ein brüchiger ist, einer der als Kompromiss ausverhandelt wurde, einer, an dem die Betroffenen bereits wieder zweifeln. Der Frieden Gottes lebt nicht von Verträgen, er wohnt in den Herzen der Menschen, in deinem und meinem Herzen. An uns liegt es, im Sinne dieses göttlichen Friedens miteinander zu leben, einander zu respektieren, einander zu trösten - aufeinander zuzugehen auf dem Weg des Friedens, der aus Gott kommt.

Ihr Christoph Egger

Gottesdienstzeiten:

So. 9.30 Uhr

Mi. 19.30 Uhr

Neuapostolische  
Kirche Jenbach/  
Mayrhofen

Sieglstraße 19

Tel. 0650 830 08 11

nak.jenbach@speed.at

www.nak.at

## 247 Teilnehmer beim Jenbacher Marktlauf

Die Temperaturen waren ideal um das Auf und Ab des Jenbacher Dorfsentrums im Laufschrift zu bezwingen. So haben sich 247 Läuferinnen und Läufer am Südtirolerplatz eingefunden, darunter waren auch echte Größen aus der Laufszene. Erfreulich ist es, dass der Laufnachwuchs mit mehr als hundert Kindern stark vertreten war. Auf einer Strecke von ca. 400 Metern haben sogar die Kleinsten einander nichts geschenkt und erbitterte Kämpfe geliefert. Aber auch die größeren und die ganz großen haben alles gegeben und den Rundkurs in echten Rekordzeiten bewältigt, auch wenn so mancher die Strecke unterschätzt hat.



Das Laufteam Jenbach Buch Wiesing bedankt sich bei allen Sponsoren, bei der Gemeinde Jenbach, der Exekutive und bei allen, die mitgeholfen haben, die Veranstaltung vorzubereiten und abzuwickeln. Der nächste Lauf findet im kommenden Jahr in Wiesing statt.



Den Tagessieg bei den Frauen holte sich Karin Freitag mit einer Zeit von 08:23 für vier Runden und bei den Männern Thomas Fahringer mit einer Zeit von 13:28 für sieben Runden. Den 3er Teambewerb gewann das Team TriOut1 mit Jörg Feßler, Nicolas Bleck und Ole Lipca mit einer Gesamtzeit von 10:39.60 für zwei Runden. Die Ergebnisse können auf der Homepage des Laufteams unter <http://laufteam-jenbach.blogspot.co.at/> nachgelesen werden.



[laufteam.jenbach@gmail.com](mailto:laufteam.jenbach@gmail.com)  
<http://laufteam-jenbach.blogspot.co.at/>



## Feuerwehr

### Hirschessen

Am 22. März 2014 fand das bereits traditionelle Hirschessen der Feuerwehr im Veranstaltungszentrum Jenbach statt. Dazu geladen waren neben den Feuerwehrleuten auch deren Frauen und Partnerinnen.

In den Ansprachen kam wiederholt der Dank an die Frauen zum Ausdruck, dass sie durch ihren Rückhalt den Dienst ihrer Männer unterstützen. Oft genug wird schließlich eine gemeinsame Freizeitgestaltung durch den Feuerwehrdienst eingeschränkt.



*Ehrungen beim Hirschessen 2014*

## Floriani

Der Ehrentag des Schutzpatrons der Feuerwehr wurde auch heuer wieder festlich zelebriert. Zusammen mit der Bundesmusikkapelle Jenbach marschierten die Abordnungen der Feuerwehr Jenbach und der Betriebsfeuerwehr GE-Jenbacher zum Gerätehaus, wo die Heilige Messe mit Pfarrer Marek Ciesielski gefeiert wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden in feierlichem Rahmen die Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen vorgenommen. Anschließend marschierten Feuerwehr und Musikkapelle bis zum Reitlinger-Park, von dort ging es weiter nach Fischl zum Gasthof Rieder, wo wir bei einem deftigen Mittagsmenü und anschließendem Beisammensein den Florianitag ausklingen ließen.

## Einsatzgeschehen

Zu 34 Einsätzen musste die Feuerwehr Jenbach in diesem Jahr ausrücken. Besonders zu erwähnen sind ein Gefahrenguteinsatz in Ried im Zillertal am 14. Mai, ein Gebläsemotor-Brand bei einem Holzverarbeitenden Betrieb am 27. Mai sowie ein schwerer Verkehrsunfall auf der A12 am 29. Mai, wo die Qualitäten der Feuerwehr Jenbach durch das rasche und professionelle Eingreifen unter Beweis gestellt werden konnten.



Gefahrenguteinsatz in Ried i.Z.



Ehrungen und Beförderungen bei der Florianifeier 2014

## Fire Mania

Die Feuerwehr Jenbach lädt am Freitag 4. & Samstag 5. Juli 2014 wieder zum KULT Open Air Event! Bereits zum 13. Mal wird dieses einzigartige Feuerwehrfest mitten im Ortszentrum von Jenbach beim Gerätehaus veranstaltet!

Am Freitag starten wir um ca. 19 Uhr mit dem Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach. Im Anschluss daran unterhalten die „Zillertaler Berggranaten“ mit fetzigen Klängen.

Am Samstag beginnt das Fest um 14 Uhr mit einem großen Kinderprogramm - Fahrten mit dem Hubsteiger und den Einsatzfahrzeugen, einer Hüpfburg, Löschspielen für Kinder, einer Kletterwand und vielem mehr. Ebenso findet heuer das FF Jenbach Riesenwuzzler-Turnier statt. Moderiert und musikalisch umrahmt von DJ Flow da Funk.

Ab 20 Uhr heißt es dann Bühne frei für die in ganz Tirol bekannte Partyband „Avalanche“. Beste Stimmung zum Mitsingen, Tanzen und Abfeiern ist garantiert! Die Feuerwehr Jenbach freut sich auf Ihren Besuch!

Andreas Ruech / Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr Jenbach

## Aquarienfrende übergeben Scheck

Der von den Aquarienfrenden Jenbach veranstaltete „Aqua Day“ war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Aus dem daraus erwirtschafteten Gewinn überreichte Obmann Michael Pichler Bürgermeister Dietmar Wallner eine Spende für den Sozialfonds der Marktgemeinde Jenbach in der Höhe von € 500,-.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei den Aquarienfrenden für dieses soziale Engagement.



## 3. AquaDay der Aquarienf Freunde Tirol

mit rund 1500 Besuchern aus Nah und Fern

Ein voller Erfolg war der 3. AquaDay der Aquarienf Freunde Tirol. Neben Vorträgen von Gerhard Gabler („Malawi - Land, Leute, See“), Anton Lamboj („Aquaristik für unsere kleinen Anfänger“) und Dr<sup>in</sup> Ellen Thaler („Beziehungen zwischen Korallen und Korallenfischen“) konnte man sich an einem Infotisch zu den verschiedenen Bereichen der Aquaristik informieren oder seine mitgebrachte Wasserprobe von Alexander Lifka (JBL) testen lassen. Bei einer großen Tombola gab es nicht nur aquaristische Preise zu gewinnen, zur Stärkung stand ein großes Kuchenbuffet mit selbst gemachten Köstlichkeiten bereit.

Junge Besucher konnten in Workshops die Grundsätze der Gestaltung von Aquarien lernen oder in der Kinderecke malen, spielen und basteln. In Zusammenarbeit mit dem Tiroli-Club der Tiroler Ver-



sicherung wurde ein Malwettbewerb organisiert, bei dem es ein Tetra Aquarium zu gewinnen gab.

Ein Highlight der Veranstaltung war das Live-Aquascaping, das auf der großen Bühne stattfand. Markus Rossegger gestaltete ein Aquarium, das dem Lebensraum von asiatischen Fischen nachempfunden war.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, konnten an der großen Fisch- und Pflanzenbörse neben vielen bekannten Zierfischen auch wahre Raritäten erworben werden. Pflanzen und Wirbellose wurden ebenso angeboten, wie Korallen und Anemonen. Wer es lieber gemütlicher mochte, ging in die Aqua-Lounge und schaute sich das Ganze von oben an. Dort konnte man sich bei einem Schluck Chabeso erholen und informative Filmberichte anschauen.

Am 15. März 2015 wird der 4. AquaDay im VZ Jenbach stattfinden.

Aquarienf Freunde Tirol



Fotos: Stix

## 100 Jahre Pfadfinder Tirol

400 Pfadfinder und Pfadfinderinnen aller Altersgruppen und aus allen Teilen Tirols erlebten am Samstag, den 26. April 2014, in Jenbach bei wunderschönem Wetter einen Tag lang unvergessliche Gemeinschaft.

Die Pfadfindergruppe Jenbach organisierte gemeinsam mit dem Landesverband ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Wir bleiben in Bewegung“.

Brotbacken, ein Hindernislauf, eine Theatervorstellung, gemeinsames Basteln, Sitzen am Lagerfeuer und vieles mehr wurde an diesem Tag geboten. Als Höhepunkt bildeten alle Besucher gemeinsam die Zahl „100“.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Pfadfinder-Eltern für die Mithilfe und die Bundesmusikkapelle Jenbach für die feierliche Umrahmung der



Eröffnung. Gedankt sei auch der Freiwilligen Feuerwehr, der Marktgemeinde Jenbach und allen, die zu diesem gelungenen Tag für die Kinder und Jugendlichen beigetragen haben.

Pfadfinder Jenbach

## 45 Jahre Figl Club Jenbach

An die 150 Mitglieder des Figl Club Jenbach feierten am 7. März 2014 das 45. Jubiläum im großen Saal des VZ Jenbach. Bei dieser Festsitzung wurde Gerhard Trenkwalder für seine 25-jährige Tätigkeit als Obmann des Vereines das goldene Sportlehrenzeichen des ASVÖ verliehen.

In diesen 45 Jahren hat der Figl Club Jenbach 21 Tiroler Meisterschaften und acht Österreichische Staatsmeisterschaften durchgeführt. Der Höhepunkt war die Austragung der Europa-Meisterschaft 1994, bei der sechs Nationen am Start waren. Durch die überragenden Erfolge der Jenbacher Figler kann der

Figl Club Jenbach auch als erfolgreichster Verein Österreichs bezeichnet werden.

Der Figlsport war bis Ende der 90iger Jahre ein Freizeitsport für alle Bergfexen. Jedes Wochenende war eine Tour ins Rofan oder auf das Lamsenjoch angesagt. Ausflüge zum Großglockner oder Val Mezdi in Südtirol waren jedes Jahr ein Pflichttermin. In den letzten Jahren ist das Interesse am Figln leider zurückgegangen, im Frühjahr waren auf einmal andere Sportarten gefragt, speziell bei der Jugend.

Trotzdem ist der Figl Club Jenbach nach wie vor



mit seinen 334 Mitgliedern einer der größten Vereine in Jenbach. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, mehr in gesellschaftliche Unterhaltung und Aktivitäten zu investieren. Bergausflüge, Törggele- oder Adventfeiern sind inzwischen angesagt und am Unsinnigen Donnerstag sind die Figler sowieso nicht mehr wegzudenken.

Heuer gibt es zu unserem Jubiläum am 26. Juli 2014 im Reitlingerpark ein tolles Sommernachtsfest und wir möchten jetzt schon alle Jenbacher und Freunde des Figl Club Jenbach dazu einladen! Unser Erfolgsrezept heißt: Freude am Sport, die Kameradschaft in unserem Verein und der Idealismus unserer treuen Mitglieder für den Figl Club Jenbach!

Figl Club Jenbach

## Lateinamerika-Familienfestival

„Das Lateinamerika-Familienfestival des Vereines México Lindo sorgte am 4. Sonntag im Mai für Karibik-Feeling in Jenbach. Kulinarische Köstlichkeiten aus Mexiko und Peru luden zum Probie-



ren ein. Mexikanische Folkloretänze begeisterten das Publikum, dazwischen spielte José Miranda Lieder aus Peru und lud zum Mittanzen ein.“

Aracely Sayas de Scheitnagl /Verein México Lindo



Für das „Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach“ zusammengestellt und mit Illustrationen, Reproduktionen und Dokumentationen versehen vom Chronisten **Walter Felkel**

## Jenbach 1998

Die erste Garnitur des von der Jenbacher Energiesysteme AG entwickelten Schnellbahnsystems „Integral“ geht in die Streckenerprobung.

Straßenverbreiterung am Köglweg sowie Verlegung von Kanal-, Wasser- und Gasleitung.

Am „Morgenstätterfeld“ werden 35 Wohnungen, errichtet von der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“, ihrer Bestimmung übergeben.

Resolution an Bundeskanzler, Vizekanzler, Wirtschaftsminister, die Clubleute der politischen Parteien, um allen Bestrebungen zur Schmälerung der Finanzkraft der Gemeinden entgegenzuwirken.

Vergabe des Wallnöferpreises an die drei Schüler der HTL-Jenbach, Wolfgang Sief, Wolfgang Fimml und Andreas Etzer, für das Projekt „Opti-Sun – Entwicklung einer wirtschaftlichen Solarsteuerung“.

### 15. März 1998

Die Gemeinderatswahlen bringen folgendes Ergebnis: SPÖ 10, ÖVP 1, FPÖ 3, Bürger für Jenbach 4 und für Jenbach-Aktiv-Grün 1 Mandat. Bürgermeister bleibt Ing. Wolfgang Holub.

### 14. April, 1998 - Osterdienstag

Beginn der umfassenden Kirchenrenovierung. Für die Sams- tags- und Sonntagsgottesdienste wird der Saal des Gasthauses Prinz Karl verwendet, für Taufen die Altersheim- oder Kinder- gartenkapelle, Sterbegottesdienste sind bei der Aufbahrungs- halle oder am Pfarrplatzl und für Hochzeiten wird eine Kirche der Umgebung ausgewählt.

Sensationell ist die Auffindung eines Reliquienbehältnisses, Größe ca. 11 cm, aus dem Hochaltar. Es ist ein „grün gewar- ztes (genopptes) Waldglas“ das mit einem Ovalsiegel aus Wachs auf Lederüberzug schließt. Das Wachssiegel, es zeigt entweder einen Kirchenfürsten oder Märtyrer mit Palmzweig, gibt weiter Rätsel auf, wer der Spender ist. Dieser Fund wird in die Zeit des Kirchenbaues (Beginn 1487) gedeutet.

### 19. April 1998

Bundespräsidentenwahl. Das Wahlergebnis für Jenbach: Mag. Gertraud Knoll 391; Dr. Heide Schmidt 419; Dr. Thomas Klestil 1.855; Ing. Richard Lugner 676 und Karl Novak 89 Stimmen.

### 4. Oktober 1998

Das Jenbacher Fußball-Sportzentrum wird offiziell übergeben.



Modell des Schnellbahnsystems „Integral“  
(Foto: Jenbacher Energiesysteme AG)



Wohnanlage Morgenstätterfeld  
(Foto: Archiv Gemeinde)



Übergabe des Jenbacher Sportzentrums  
am 4. Oktober 1998 (Foto: Archiv Gemeinde)



## Jenbach 1999



Brand des Wehrganges beim Museum  
(Foto: Archiv Gemeinde)



Kirchenweihe nach erfolgter Innenrenovierung

Einführung der „Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Jenbach“ für 35-jährige aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Bundesmusikkapelle und des Kirchenchors.

Die Wiener Sängerknaben treten im Rahmen ihrer 500-Jahrfeier im Veranstaltungszentrum Jenbach auf.

Brand des Wehrganges beim Jenbacher Museum. Nur dem raschen Eingreifen der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass das Feuer keinen größeren Schaden am Museum anrichtet.

Die Jenbacher Hauptschülerin Ursula Leiter erreicht beim Tiroler Literaturwettbewerb für Jugendliche mit ihrer Kriminalsatire „Auf Wiedersehen, Mr. Murphy“ den ersten Platz.

Bundesratsmitglied Gottfried Jaud besetzt neuerlich die Funktion des Bundesratspräsidenten. Weiters wird er für seine Verdienste mit dem „Goldenen Ehrenzeichen mit dem Stern der Republik Österreich“ ausgezeichnet.

Die Gendarmerie führt auf Grund von häufig auftretenden Fahrraddiebstählen eine kostenlose Fahrradcodierung durch.

Der „Feuerbrand“, eine Seuche, die Obst-, Zier- und Wildgehölze befällt, breitet sich in Jenbach immer mehr aus.

Am ehemaligen Grundstück Kolb/Ischia, Tratzbergstraße, wird ein Gemeindepark mit Grünanlagen und Parkflächen errichtet.

Bei der 25. Österreichischen Chemie-Olympiade belegt der Jenbacher Schüler Martin Kreidl den 1. Platz.

Hilde Cia-Gamper und Sylvia Selles bringen das Jenbacher Kochbuch „Mei liebste Speis und sonst Allerlei“ heraus.

### 10. April 1999

Kirchenweihe nach gelungener Innenrenovierung. Diözesanbischof Dr. Alois Kothgasser weiht am Ostersonntag die neu renovierte Kirche. In Anwesenheit der Gemeindevertretung mit Ing. Wolfgang Holub an der Spitze, vieler Vereinsabordnungen, der Geistlichen des Dekanats und der Diözese und unter großer Beteiligung der Bevölkerung ist dies ein besonderes Ereignis in unserer Marktgemeinde.

### Juli 1999

Die Freiwillige Feuerwehr Jenbach feiert ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum, mit Fahrzeug- und Geräteweihe und der Durchführung des 25. Nasswettbewerbes.



## Jenbach 2000

Einführung des „Euro“ als neue Währung.  
Umrechnungskurs: 1 zu 13,7603 öS.

Die Aktion „Essen auf Rädern“ feiert ihr 10-jähriges Bestehen.

Die Freiwillige Feuerwehr kauft gänzlich aus Eigenmitteln ein Kommandofahrzeug.

Die Pfarrkirche erhält einen Flügelaltar aus der Zeit des Kirchenbaues (1486-1510). Es dürfte sich um den ehemaligen Zunftaltar der Plattnergilde handeln und von einem unbekannten Meister aus Hall i. T. stammen.

Die Einwohnerzahl beträgt 6.575 Personen.

Das Jenbacher Museum erhält den Anerkennungspreis des Tiroler Museumspreises 2000. Dieser Preis wird dem Museum für die umfangreichen Sammlungsgebiete, wie die vielfältige Industriegeschichte, das Sonderthema der Südtiroler Aussiedlung, seine naturwissenschaftlichen Sammlungen und die Wechsausstellungen verliehen. Ebenso für die EDV-unterstützte Inventarisierung und für die Entwicklung eines regelrechten Bildungszentrums für Schulen und Vereine.

### 12. Februar 2000

Im 78. Lebensjahr stirbt der Ehrenringträger Stanis Moser.

### Anfang März 2000

Beginn des Neubaues des Jenbacher Gemeindekindergartens in der Nähe des Hobbyplatzes am „Maibaumgrundstück“.

### 13. Mai 2000

Eröffnung des neuen Jugendzentrums namens „Ju.Box“ im Sportheim am ehemaligen Fußballplatz am Gießen.

### 8. Oktober 2000

Einweihung des Gemeindekindergartens in der Josef-Mühlbacher-Straße.



*Neubau des Gemeindekindergartens in der Josef Mühlbacher-Straße  
(Foto: Archiv Gemeinde)*

## Jenbach 2001

Laut Volkszählung hat Jenbach 6.623 Einwohner, davon 3.256 männliche und 3.367 weibliche Personen.



# Jenbach 2001

Planung des Neubaus der Polytechnischen Schule als Anbau an die bestehende Hauptschule.

Im Jenbacher Museum wird die größte Wintersport- und Alpinausstellung Westösterreichs eröffnet.

Gründung des Vereines „Jenbach Attraktiv“. Die Aufgabe des Vereines besteht in der Durchführung von Marketingaufgaben und Attraktivierungsmaßnahmen.

Vergabe der Planung für die Gießen-Verbauung und die Kasbach-Regulierung.

Renovierung des Reitlingerhauses (Jenbacher Museum) durch die Gemeinde unter Einbeziehung der Experten des Bundesdenkmalamtes.

Das Jenbacher Museum erhält eine eigene Fahne mit Fahnenstange. Gespendet wurden sie von Walter Wilfling und Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub.

Die Singgemeinschaft Jenbach feiert ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Festkonzert im Veranstaltungszentrum.

Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Westfassade der Pfarrkirche.

## März 2001

Die Gemeinde Jenbach ist im Internet unter „www.jenbach.at“ abrufbar. Auf dieser Homepage sind Informationen rund um Jenbach zu finden.

## Frühjahr 2001

Baubeginn der Wohnanlage „Huberpark“.

## 11. Juli 2001

Großbrand im Doppelwohnhaus in der Herbert von Pichler-Straße 1 und 2. Nach Flämmarbeiten am Dach beginnt der Dachstuhl zu brennen. 14 Feuerwehren mit ca. 250 Mann sind bei der Brandbekämpfung eingesetzt.

## 19. September 2001

Der Bundespräsident verleiht dem Alt-Vizebürgermeister Hans Unterleitner die „Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich.“ Der Ausgezeichnete hat sich in der Gemeindepolitik und auf dem Sportsektor verdient gemacht.

## 29. September 2001

Der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege organisiert das erste „Kürbisfest“.



Großbrand in der Herbert v. Pichler-Straße Nr. 1 und 2 (Foto: Hermann Nimmrichter)



# Die Seite des Chronisten

„Jenbacher Mundart“ - Pionierarbeit von Martha Wageneder

## Untertlenderisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 18

Mundart-Wort	Beschreibung
S	(ST-Wörter können ev. auch unter SCHAT zu finden sein)
Schluf, der	enger Durchlass, kleiner schmaler Raum
schmarggalan	ranzig schmecken
schmatzn	töten von kleinen Tieren durch auf den Boden werfen
schmätzn	laut essen, schwerfällig gehen, in großen Tropfen regnen
Schmatt, schmattig	viel Geld haben - reich sein
Schmeckal, das	kleines Fleckchen z.B. bei Katzen - ein nettes Schmeckal auf der Nase!
schmian (oane)	jemanden ohrfeigen
schmeißn	werfen, auch: bewältigen können, z.B.: du wirst den Laden schon schmeißen!
Schmelch, der, Schmelchn Mz.	Grasblüten und -stängel
Schmieß, der	Schwung, Elan
Schmirb, die, schmir(b)m	Heilsalbe, einreiben, auch: einschmeicheln oder bestechen
Schmoz, der	Regenguss
schnåbln	frech zurückreden, besonders von Kindern, schnippisch antworten
Schnaggl, der	Schluckauf
schnaufn	atmen
Schnerfa, der	Rucksack (zum Zubinden)
Schniedla	Schnittlauch
Schnitzn, Mz.	getrocknete Apfelspalten
Schnoi, der / die	Knall, auch Schnalle, Schließe
Schnuarhuat, der	Trachtenhut mit Goldquasten
schnufln	schnuppern, schnüffeln
schnupfetz	fast weinen
schofl	schåbig, nicht viel wert, dünn gewetzt (Stoff), auch geizig sein
Schoin, die / Schallei, das	Schale (Kaffee -Tee -usw), kleine Tasse
schoppm	hineinstopfen
schörgn, vaschörgn, vadippln	verraten, verpetzen, hinterbringen
Schottn, der	Topfen, Quark
Schpahbrenner, der	Geizhals
Schpahnádl, die	Sicherheitsnadel
schpear	herb (Birne, Wein) mager, spród (Mädchen)
schpeim	erbrechen
Schpeisgatter	Kommunionbank
Schpekulier-Eisn, das	Brille
Schpelt, die	dünne Scheibe, mageres Mädchen
schpineisln	neugierig erspähen
Schpinnwett, die	Spinne, Spinnenwebe
schprachn	eindringlich mit jemandem sprechen und eventuell tadeln
Schpreisl, der	kleine Holzscheite zum Anheizen
Schringinggal	sehr lebhaftes Kind
Schprissl, der	Sprosse (Leiter), auch dünne Beine, dürrer Mensch
schproozn	große Augen machen, die Augen „herausstellen“
schpudan	„feucht“ sprechen
Schpuh, der	Span
Schpundus (haben) der	Respekt bzw. Angst haben
Schrågn, der	A-förmiges Gestell zum Holz sägen, auch liederliches Frauenzimmer



Ihr Chronist  
Walter Felkel

## Jenbacher Museum



Italienische  
Gefangene  
Foto: Georg Angerer

In der Ausstellung: „Das Antlitz des 1. Weltkrieges“ werden noch nie veröffentlichte Fotos und Tagebücher gezeigt. Diese Tagebuchauszüge und Fotos liegen im Museum zum Lesen auf.

### Forschungsarbeit im Museum

Der Museumsvorstand durfte mit Erlaubnis von Dr. Hanspeter Neuner alle alten Ofenkacheln und deren Modelle aus dem von ihm gekauften Lägner-Haus vor dem Abriss ins Museumsdepot bringen. Nun wird mit Univ. Prof. Dr. Harald Stadler von der Archäologie-Universität und dem Innungsmeister der Hafner in Tirol, Erich Moser, ein Projekt gestartet, diese alten Stücke zu erforschen.



Ofenkachel um 1900  
Foto: Erika Felkel

### Vorschau

Am Donnerstag, den 7. August, ist von 12 bis 15 Uhr die **ORF-Sommerfrische** im Jenbacher Museum. Neben Radio-Interviews gibt es eine Quizfrage für die Hörer, freien Eintritt ins Museum und ein Grillzelt, in dem es neben Grillwürsten Ge-



Zur Saisonöffnung durften wir LR<sup>in</sup> Dr. Beate Palfrader begrüßen, rechts neben ihr Bgm. Dietmar Wallner und links unser Pfarrer Marek, dessen Gebete für schönes Wetter sorgten.  
Foto: Erika Felkel

tränke, Kaffee und Kuchen gibt.

Der Museums-Ausflug am Sonntag, den 7. September, führt uns nach Augsburg. Nach dem Essen im Rathaus machen wir eine Rast am Staffelsee und fahren dann über Garmisch heim. (Da die Plätze begrenzt sind, zählt die Reihenfolge der Anmeldung.)

### Öffnungszeiten

Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

[www.jenbachermuseum.at](http://www.jenbachermuseum.at) / [info@jenbachermuseum.at](mailto:info@jenbachermuseum.at)  
Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein

## Thailändische Küche erleben und genießen



Unter diesem Motto trafen sich begeisterte Hobbyköche zum WOK-Kurs der VHS Jenbach, um drei traditionelle thailändische Gerichte zu kochen.

Frisches Gemüse, wie weiße Auberginen und Schlangenbohnen, verschiedenste Kräuter und exotische Gewürze wurden verwendet, und in kurzer Zeit waren ein köstliches Kokoscurry, Glasnudel-



salat und gebratenes Hühnerfleisch mit Ingwer und Cashewnüssen zubereitet.

Dazu gab es zahlreiche Informationen über das Leben der Menschen, die Kultur und die Essgewohnheiten in Thailand.

Sabine Englmaier / VHS Jenbach



# WSV-Jenbach

## feierte 85-jähriges Bestandsjubiläum

Zu diesem Anlass lud der 1929 gegründete Jenbacher Traditionsverein unter Obmann Ing. Josef Moser im März zur Teilnahme an der 3. Marktmeisterschaft im Riesentorlauf.

Bei Postkartenwetter im Rofan stellten sich bei diesem als Teambewerb ausgeschriebenen Event 27 Mannschaften in den diversen Klassen dem Rennen. Neben Bürgermeister Dietmar Wallner waren auch die Gemeindevorstände Dietmar Lachner und DI Hans Margreiter als „Großes Koalitionsteam“ live dabei. Trotz mehrerer spektakulärer Stürze konnte das Rennen unfallfrei und zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer abgewickelt werden.

Bei der abendlichen Preisverteilung im großen Saal des VZ Jenbach erzählte der Bürgermeister in launigen Worten über die Entwicklung des Skisports in den letzten Jahrzehnten.

Bei rockiger musikalischer Begleitung durch die Jenbacher Band „Silver Beets“ übergab Organisator und Kassier Egon Neuner die Glaspreise an die jeweiligen Klassensieger. Zusätzlich konnte sich jeder Teilnehmer über einen Tombolapreis freuen. Danach wurde das 85-jährige Bestandsjubiläum bis in die Morgenstunden gefeiert. An dieser Stelle sei nochmals ein herzlicher Dank an die großzügigen Sponsoren aus der Jenbach Wirtschaft ausgesprochen!

Nachfolgend die Sieger bzw. neuen Marktmeister in den diversen Klassen:

**Familien:** 1.) „Die 9ers“ mit Carina, Benjamin und Egon Neuner



**Vereine Damen:** 1.) „Tennisclub Jenbach“ mit Andrea Beinstingl, Christl Kapeller, Claudia Marschik und Alexandra Zingerle

**Vereine Herren:** 1.) „Motorradclub Jenbach“ mit Egon Neuner, Hannes Knapp, Günther Moser und Werner Baumann

**Vereine Mixed:** 1.) „WSV-Teenager“ mit Benjamin Neuner, Alexandra Sailer, Thomas Meixner und Gregor Harlander

**Betriebe:** 1.) „Zillertaler Verkehrsbetriebe AG“ mit Anton Moltre, Herbert Paregger, Bernhard Spitaler und Hermann Hörhager (schnellste Tagesmannschaft)

Die **Tagesbestzeiten** erzielten Benjamin Neuner und Sarah Lachner.

Näheres unter: [www.wsv-jenbach.at](http://www.wsv-jenbach.at)



## KSK Sparkasse Jenbach

### Meister der I. Bundesliga 2013/2014



Die **I. Mannschaft** des KSK Sparkasse Jenbach beendete die abgelaufene Spielsaison 2013/14 als Meister der I. Bundesliga in Österreich und steigt somit im kommenden Spieljahr in die höchste österreichische Spielklasse, die Superliga, auf - einmalig für eine Tiroler Mannschaft!

Die Superliga stellt eine große sportliche Herausforderung dar, da in dieser Liga nur Vereine aus dem Osten Österreichs spielen, die sich teilweise mit Spielern aus Ungarn, der Slowakei und Tschechien verstärkt haben.

Die **II. Mannschaft** des KSK Sparkasse Jenbach belegte in der Tiroler Landesliga A für 4-er-Mannschaften den 2. Tabellenplatz und wird dadurch ab Herbst in der höchsten Tiroler Spielklasse für 4-er-Mannschaften spielen.

Unsere **III. Mannschaft** erreichte in der Aufbauliga nach Abschluss der Meisterschaft den 10. Tabellenplatz. Neben älteren, verdienstvollen Spielern kamen auch ganz junge Spieler zum Einsatz. Unsere **zwei Pensionistenmannschaften** belegten unter der Führung von Gerda Tötsch und Werner Huber in der Zwischenwertung des Bezirkes Schwaz den 1. und 6. Platz.

### Auch hervorragende Einzel-Leistungen:

Im **Tiroler Jugendcup** errangen unsere Spieler in der Schülerklasse U-14 folgende Plätze: 4. Andre Daberto, 5. Andreas Zischg, 7. Fabio Rauchegger, 8. Aaron Schaffer; in der Jugendklasse U-18:

4. Ali Erkin und 5. Johannes Zischg.

Bei den **Tiroler ASKÖ-Einzelmeisterschaften** siegte in der allgemeinen Klasse Roland Gstrein; Christian Schroll wurde Dritter. In der Klasse Ü-50 siegte Willi Gründler.

Bei den **Tiroler Einzelmeisterschaften** belegte in der allgemeine Klasse Willi Gründler den 2. und Roland Gstrein den 3. Platz; in der Klasse Ü-50 wurde Willi Gründler Zweiter.

Roland Gstrein wurde in der allgemeinen Klasse österreichischer Staatsmeister im Sprintbewerb.

Bei den **Tiroler Paarmeisterschaften** errangen Roland Gstrein und Willi Gründler den Tiroler Meistertitel in der allgemeinen Klasse. In der Altersklasse Ü 50 belegten Bernhard Wegleiter und Hans Pendl den 3. Platz.

Hans Pendl / Obmann KSK Sparkasse Jenbach

## VHS Jenbach - Lions Club macht mobil

Drei junge Frauen aus Jenbach und Umgebung, die bei der Lebenshilfe Schwaz in der Werkstätte beschäftigt sind, besuchen nun schon im zweiten Semester den Kurs „Gesund und Fit“ der Volkshochschule Jenbach. Gemeinsam mit ihrer Betreuerin, Birgit Schwärzler, haben sie hier eine Möglichkeit gefunden, nach der Arbeit ihre körperliche Fitness und Mobilität zu trainieren. Frau Schwärzler holt ihre Schützlinge jeden Dienstag von zu Hause ab, fährt sie zum Training, betreut sie während der Unterrichtsstunde und bringt sie anschließend wieder nach Hause. Auf-



grund der geringen Teilnehmerzahl schien das Zustandekommen dieses Integrationsprojekts im Sommersemester vorerst gefährdet. Die finanzielle Unterstützung durch den Lions Club Jenbach-Achensee sicherte letztlich die Fortsetzung des Kurses für die sportbegeisterten jungen Damen! Die VHS Jenbach, Trainerin Sylvia Ganser und vor allem Birgit Schwärzler mit ihren Schützlingen möchten sich dafür ganz herzlich beim Lions Club Jenbach-Achensee bedanken.

Sabine Englmaier / VHS Jenbach

Unsere Bundesliga - Meistermannschaft: Stehend v. li: Roland Gstrein, Wolfgang Boran, Josef Schrof, Willi Gründler, Georg Schrof, knieend v. li: Christian Schroll, Marco Seiwald

## 25 Jahre Hobbyzug Jenbach

Seit 25 Jahren besteht nun der Freizeitverein „Hobbyzug Jenbach“. Die ursprüngliche Idee geht zurück in die Zeit der „Jenbacher Werke“, wo aus einem Jenbacher „Büffel“ ein Besucherzug für diverse Messen gebaut wurde.

Im Fasching 1982 gab es vom „Rofna Stammtisch“ den ersten Auftritt mit dem „Tengl Tengl Express“ und seit dieser Zeit ist der Hobbyzug vom Jenbacher „Unsinnigen“ nicht mehr wegzudenken. 1988 wurde der Zug nach dem Vorbild unserer Achenseebahn als Dampfzug umgebaut.

Mit dem Kauf des Zuges von den Jenbacher Werken wurde im April 1989 der Freizeitverein „Hobbyzug Jenbach“ gegründet. Seit Beginn ist unser Her-



mann Schöffauer der Lokführer des Hobbyzuges. Bis 1992 war Hans Klocker Obmann, dann führte Fritz Offenstein drei Jahre lang den Verein. Seit 1995 ist Gerhard Trenkwald mit der Führung des Vereines betraut.

Seit damals gibt es jedes Jahr am „Unsinnigen“ ein neues Motto für den Zug. Ein Höhepunkt war 1991 der letzte Faschingsumzug in Jenbach, wo das Thema „Walt Disney“ mit dem Traumlandexpress und 21 Originalfiguren verwirklicht wurde. Für das Pummel- und Pinocchiothema wurde der Lok wohl der größte „Tirolerhut“ mit drei Metern Durchmesser aufgesetzt. So kann man den Hobbyzug bereits als Markenzeichen für den Jenbacher „Tengl Tengl“ bezeichnen.

Der Zug ist aber nicht nur im Fasching im Einsatz. Auch für Hochzeiten, Betriebsfeiern, Kinderfeste, Werbefahrten, Ausflüge und Geburtstagsfeiern ist der Zug nach wie vor sehr gefragt. Und was wäre der Jenbacher Adventmarkt ohne den immer toll geschmückten und beleuchteten Weihnachtszug! Im April wurde die 25. Jahreshauptversammlung abgehalten und der Verein schaut wieder einem sehr aktiven Jahr mit vielen Einsätzen entgegen.

Freizeitverein Hobbyzug Jenbach



## Das EKiz eröffnet eine Spielgruppe

„Die Sonnenscheinkinder“

Wesentlicher Teil des Eltern Kind Zentrums ist die Betreuung von Kleinkindern, so haben wir Mitte Februar unsere erste Spielgruppe im EKiz eröffnet.

Damit ist es uns möglich, Kindern ab 18 Monaten eine Betreuung in einer Kleingruppe, orientiert nach den neuesten pädagogischen Ansätzen und mit Ansätzen der Montessoripädagogik, zu bieten. Unser wichtigstes Anliegen ist die sanfte Eingewöhnung, bei der die Eltern anwesend sind, bis die Kinder Vertrauen zur Bezugsperson aufgebaut haben und somit eine Trennung für die Kinder stressfreier und mit Freude abläuft.

Wir betreuen die uns anvertrauten Kinder von Montag bis Freitag von 07.45 bis 11.30 Uhr, wahlweise ein bis fünf Tage pro Woche, Schließzeiten sind bei uns fünf Wochen im Jahr.

Besonderen Wert legen wir auf eine gesunde Jause, die wir selbst zubereiten, wichtig ist uns auch ein Spaziergang oder das Spielen in freier Natur bei fast jedem Wetter. Die Kinder lernen bei uns das Zusammenleben in einer Gruppe, in der sie sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln dürfen.

Für den Herbst sind noch Plätze frei, melden Sie sich bei Interesse bitte telefonisch unter 0650/5737427 oder über E-mail „[info@ekizjenbach.at](mailto:info@ekizjenbach.at)“. Schnuppertage mit einem Elternteil sind möglich. Auf diesem Weg möchten wir uns noch für das Vertrauen in unsere Arbeit bedanken, wünschen allen Jenbacher Familien einen schönen Sommer und freuen uns wieder auf tolle Stunden im EKiz ab September 2014.

Daniela Heiss / Obfrau EKiz Jenbach



## point - Neue Mittelschule - Musikschule

Kulturelle Zusammenarbeit



Ende März luden das Jugendzentrum point mit Leiterin Andrea Plattner und die 4a-Klasse der NMS 1 mit ihrer Lehrerin Maria Mühlbacher zur ersten Vernissage in das neu errichtete Jugendzentrum in Jenbach.

Interessante Materialbilder waren von den SchülerInnen im Zeichenunterricht kreiert worden, die Künstlerin Sabine Schennach würdigte die Werke in ihren einführenden Worten.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die junge Sängerin Laura Gomez, begleitet von Sabrina König am Keyboard, beide Schülerinnen der Musikschule Jenbach-Achtental.

Maria Mühlbacher/ NMS 1 Jenbach

## Sauberes Jenbach

Zahlreiche Schüler und Schülerinnen der VS I und VS II sowie der NMS 1 und 2 beteiligten sich am Aktionstag „Sauberes Jenbach“ unter der Leitung von Gemeinderätin Gerda Hoppichler und Umweltberater Ing. Otto Lederwasch.

GR<sup>in</sup> Gerda Hoppichler / Umweltausschuss MG Jenbach



## Modern im Trend Wohnen am Zistererbichl

Hohe Wohnbauförderung

**sonnige 3+4-Zimmer Wohnungen** mit ca. 110m<sup>2</sup> – EG-Whg. mit Garten  
Solar+Ergasheizung, Lift, Carports,  
hochwertige Ausstattung,  
große Terrassen oder Balkone, uvm.  
**1 LUXUS-Penthouse** – 160m<sup>2</sup> Wnfl.  
130m<sup>2</sup> Terrasse, Lift in die Wohnung



**Informationen:**  
icw.immobilien gmbh

**Mobil: 0699 / 155 115**



## „Opa ist die beste Oma“

### Neues Stück der Volksbühne Jenbach-Wiesing

Nach dem unfallbedingten Ausfall der für das Frühjahr geplanten Aufführungen hat die Volksbühne Jenbach-Wiesing die Pause kreativ genützt und gibt nun wieder ein kräftiges Lebenszeichen von sich.

Hinter den Kulissen wird schon eifrig gearbeitet: die heurige Besetzung und ein neues Stück wurden von der Spielleiterin ausgewählt und der Text den „Stars“ bei einer Leseprobe bereits in die Hand gedrückt. Proben sowie Aufführungstermine wurden fixiert, erste Ideen für die Gestaltung und Ausarbeitung des Bühnenbildes geboren, Kostüm- und Requisitenfragen bereits besprochen..., kurzum:

Im Herbst starten wir wieder durch und freuen uns, Ihnen unseren Premierentermin am 3. Oktober 2014 jetzt schon bekanntgeben zu können.

Mit unserem neuen Stück sprechen wir sicherlich Jung und Alt an, denn in „Opa ist die beste Oma“ leben mehrere Generationen unter einem Dach und Opa sorgt für viele Verwicklungen. Freuen Sie sich auf ein komödiantisches Feuerwerk und halten Sie sich die folgenden Termine für einen Besuch frei:

- 3. Oktober 2014 - Premiere
- 10. Oktober 2014
- 11. Oktober 2014
- 24. Oktober 2014
- 25. Oktober 2014
- 31. Oktober 2014 letzte Aufführung

Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage <http://volksbuehne-jenbach-wiesing.at>



## Jugendliche pflanzen Zukunft

### Baumaktion in Jenbach

Auf Initiative des Umweltausschusses der Markt-gemeinde Jenbach und der NMS II wurden kürzlich im Jenbacher Gemeindegebiet rund zwanzig verschiedene Nadel- und Laubbäume gepflanzt. Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse machten sich begleitet von ihren LehrerInnen Sandra Pichler und Peter Jenewein auf in den Wald und trotzten Wind und Wetter. Professionell angeleitet und unterstützt von Waldaufseher Hannes Grießenböck und seinem Team wagten sie sich ins Gelände und erlebten Biologieunterricht zum Angreifen. „Noch praxisorientierter und lebendiger kann Unterricht gar nicht stattfinden“, freute sich Sandra Pichler über den großen Eifer ihrer SchülerInnen.

Neben dem Einsetzen der neuen Bäume gab es auch viel Wissenswertes rund um das Thema Auf-forstung und zur Bekämpfung der Borkenkäferplage. Initiatorin und Umweltausschussobfrau GR<sup>in</sup> Gerda Hoppichler lobte den engagierten Einsatz der Jugendlichen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der NMS Jenbach und den Förstern: „Es ist uns bereits seit Jahren ein großes Anliegen, Kinder und Jugendliche für ihren Lebensraum zu sensibilisieren und sie hautnah damit



zu konfrontieren. Jeder Baum wurde mit einem Namensschild der Jugendlichen versehen, was ein besonders schönes Symbol ist.“ Auch Bürgermeister Dietmar Wallner besuchte die SchülerInnen und gratulierte zu dieser Aktion. Nach der anstrengenden Arbeit konnten sich alle stärken – Otto Lederwasch, Umweltberater der Markt-gemeinde Jenbach, versorgte die TeilnehmerInnen mit Jause und Getränken. Schon in Kürze findet die nächste Veranstaltung des Umweltausschusses statt: der „Blaulichtag“ wird heuer erstmals auch in den Jenbacher Volksschulen angeboten.

GR<sup>in</sup> Gerda Hoppichler / Umweltausschuss MG Jenbach



Fotos:  
Pichler/Lederwasch

## Lebensnaher Unterricht in blühender Natur!



Auf Grund der Umbauarbeiten in der Schulküche der NMS Jenbach wurde der Unterricht praxisnahe einfach ins Freie verlegt.

Mit Kräuterpädagogin Grete Wildauer marschieren die SchülerInnen der dritten Klassen der NMS 2 Jenbach durch Wald und Flur Richtung Wiesing. Unscheinbare, aber umso interessantere Wildkräuter gab es zu entdecken und zu bestimmen. Auch für die Begleitlehrerinnen war viel Neues und Wissenswertes dabei. Nach eifrigem Pflücken und Zubereiten durften sich alle Beteiligten an einer selbstzubereiteten schmackhaften Kostprobe erfreuen.



So macht Lernen Spaß!  
NMS 2 Jenbach

## Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel

### Aktueller Arbeitsbericht aus dem TVB Vorstand Arbeitsgruppe Marketing

Unser Vorstandsmitglied Theresia Streiter ist im Tourismusverband für das Marketing zuständig. Sie arbeitet sich derzeit gründlich in das Thema ein, liest viele Studien zu den einzelnen Zielgruppen, Märkten und Potenzialen, um daraus Inputs für die marketingmäßige Unterstützung der vielen Aktivitäten der Silberregion-Karwendel zu gewinnen. Außerdem wird an der Entwicklung eines gemeinsamen, einheitlichen und emotionalen Basis-Layouts für die verschiedenen Druckwerke der Silberregion-Karwendel gearbeitet. Abgeschlossen sind die Arbeiten an der Sommerausgabe des Gästemagazines SILBERzeit. Es ist heuer in einem überarbeiteten und modernisierten Layout erschienen.

### Arbeitsgruppe Infrastruktur

Unser Vorstandsmitglied Christian Schöser ist im Tourismusverband für die Infrastruktur zuständig. Er vereinbart derzeit Einzelgespräche mit den Bürgermeister und Wegmachern der Region. Es geht um die Erfassung des aktuellen Bestandes an Wegbänken, Wanderwegen etc. und um die Verbesserungen der Infrastruktur.

### Wegsanierung im Bereich Jenbach

Unser Wegarbeiter Georg Obrist ist für die Wegsanierung in der Gemeinde Jenbach zuständig und unter der Telefonnummer 0676/7370260 erreichbar. Er kümmert sich um fehlende Schilder,

Schäden an den Bänken, Mäharbeiten und vieles mehr. Georg ist derzeit fleißig unterwegs, um die Schäden des Winters zu beseitigen. Sollten euch dennoch Mängel auffallen, bitten wir um Info im Tourismusbüro.

### Angebote und Wissenswertes - der Sehenswürdigkeiten Transfer

Der historische Sehenswürdigkeiten Transfer bringt euch von 14. Juni bis 14. September direkt zu den beliebtesten Attraktionen der Silberregion Karwendel. Der Bus ist für die Besucher der teilnehmenden Sehenswürdigkeiten kostenlos, man kann an jeder beliebigen Haltestelle aus- und wieder einsteigen. Der Fahrplan und unser Sehenswert-Folder liegen im Tourismusbüro zur Abholung bereit.

Neu: Zusätzlich zum Jenbacher Museum, der Achenseebahn und dem Schloss Tratzberg ist heuer in Jenbach auch die Zillertalbahn als Haltestelle eingebunden.





## Fest der Begegnung

Am 1. Juni fand am Jenbacher Hobbyplatz nun schon zum 7. Mal das Fest der Begegnung, heuer unter dem Motto „100 Jahre Erster Weltkrieg – Wege zum Frieden“, statt.



Zahlreiche Jenbacher Vereine beteiligten sich bei der Organisation und Durchführung des Festes. Das Angebot an unterschiedlichen Speisen und Getränken spiegelte die bunte Vielfalt der Bevölkerung in Jenbach wieder. Die kulturellen Darbietungen reichten vom Dombra Kulturverein, der Alevitischen Volkstanzgruppe des Pir Sultan Abdal Kulturzentrums bis zu Darbietungen der Neuen Mittelschule 1, der Landesmusikschule Jenbach und der Tanzgruppe des Trachtenvereins Jenbach.



Die Anwesenheit von Bürgermeister Dietmar Wallner, Soziallandesrätin Dr. Christine Bauer und Landtagsvizepräsident Hermann Weratschnig unterstrich die Bedeutung dieses Jenbacher Festes.



Viele Jenbacherinnen und Jenbacher waren von diesem Fest der Begegnung begeistert.



## Jugendstilworkshop in der NMS I

Als Ergänzung zum Unterricht in „Bildnerischer Erziehung“ konnten einige Schüler der 3b Klasse gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand Sabine Englmaier an einem interessanten Projekt mit Sabine



Schennach teilnehmen. Nachdem sich die Schülerinnen im Unterricht intensiv mit dem Leben und Werk von Gustav Klimt und den Kennzeichen des Jugendstils auseinander gesetzt hatten, entstanden in diesem Workshop einzigartige Bilder, welche die Hobbykünstler für ihre Mütter zum Muttertag anfertigten!

Schwerpunkte waren: der Lebensbaum von Gustav Klimt, Hinterglasmalerei mit schwarzer Acrylfarbe, Flächengestaltung mit Schlagmetall (Gold-Silber-Kupfer).

Sabine Englmaier / NMS 1 Jenbach



## Mobilitätstag der vierten Volksschulklassen

### Sicherheit im öffentlichen Verkehr

Die Marktgemeinde Jenbach organisierte auch heuer für die drei vierten Klassen der VS I und VS II das Projekt „Öffi School“. Die Zusammenarbeit der beiden Direktoren, Annemarie Prantl von der VS I und Ingo Eiter von der VS II, mit den Zillertaler Verkehrsbetrieben, dem Klimabündnis Tirol und dem VVT ermöglichte diese praktische Erfahrung für die Kinder.

In zwei Unterrichtseinheiten wurde spielerisch das richtige Lesen von Fahrplänen, das Planen von Reisen via Internet oder Handy, umweltfreundliche Mobilität und das sichere Verhalten im Straßenverkehr vermittelt. Jedem Kind wurde im Namen der VVT eine Urkunde und eine Getränkeflasche überreicht sowie für das Siegerteam ein Sammler-VVT-Bus gesponsert.



Die Zillertaler Verkehrsbetriebe luden zum Abschluss die drei Klassen zu einer Praxisfahrt zum Busbahnhof ein. In dieser letzten Unterrichtseinheit konnte all das Gelernte, wie sicheres Verhalten am Bahnhof in Gleisnähe, Verwendung des Ticket-Automaten, Erklärung der Anzeigetafel am Busbahnhof und am Bahnhof in die Praxis umgesetzt werden.

Susanne Berndt / Mobilitätsstelle MG Jenbach

## Landesmusikschule Jenbach-Achental

### Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold

Florian Lindner, Schüler der Trompetenklasse von Christian Klingler und Mitglied der BMK Jenbach darf sich seit kurzem über die mit sehr gutem Erfolg bestandene Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes freuen. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel musikalischen Erfolg.



### Musikschulfest

Wie immer folgten viele Interessierte unserer Einladung, sich im Rahmen des Musikschulfestes Informationen zur Ausbildung an der Landesmusikschule zu holen und gleichzeitig die verschiedenen Instrumente vor Ort auszuprobieren. Dazu gab es einen großartigen Auftritt der Musikalischen Früherziehungsgruppen, den „Auszug aus dem

Zoo“ der Blockflötenklassen, ein Kurzkonzert unserer Ensembles und die Aufführung des Minimusicals „Peter und das sprechende Klavier“, gestaltet von den SchülerInnen unseres Kooperationsprojektes Musikklasse mit der Volksschule Jenbach und bestens vorbereitet von VSL Angelika Kirchner und Helga Egarter.

### Informationen

Das Musikschulbüro ist noch vom 7. bis 11. Juli und dann wieder ab Montag, den 1. September besetzt. Unterrichtsbeginn für alle wiederangemeldeten SchülerInnen ist ab Montag, den 8. September.

Günter Dibiasi, Musikschulleiter





## Dr. Gudrun Krois-Walder

Praxiseröffnung, Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen

Ich erlaube mir, die Übernahme der Kassenvertragsstelle von Dr. Wolfgang Sprenger ab voraussichtlich 7. Juli 2014 bekannt zu geben. Wir übersiedeln in die Schalsersstraße 5a und freuen uns, sie dort als unsere Patienten begrüßen zu dürfen.

### Ordinationszeiten

Mo, Di, Mi, Fr: 08.00- 12.00 Uhr  
Mo und Do: 17.00- 19.00 Uhr  
Telefon 05244/62085,  
Terminvereinbarung erwünscht

## Europawahl am 25. Mai 2014

**Wahlbeteiligung:** Berechtig - 4.952,  
Abgegeben - 1.421, Gültig - 1.394, Ungültig - 27,  
Wahlkarten - 304, Beteiligung - 28,70%  
**Ergebnis:** ÖVP - 19,80% = 276 Stimmen  
SPÖ - 24,39% = 340 Stimmen  
FPÖ - 28,98% = 404 Stimmen

GRÜNE - 14,99% = 209 Stimmen  
BZÖ - 0,36% = 5 Stimmen  
NEOS - 5,45% = 76 Stimmen  
REKOS - 0,57% = 8 Stimmen  
ANDERS - 0,93% = 13 Stimmen  
EUSTOP - 4,52% = 63 Stimmen

## Wir gratulieren

### Geburtstage

- 80 Jahre:** **im April:** Ingo Christin, Herbert Gapp, Johanna Hell, **im Mai:** Gertrude Cia, Helga Kinigadner
- 85 Jahre:** **im April:** Sophia Wirtenberger, **im Mai:** Martha Pirchner, Cäcilia Ruepp, Gertrude Sölkner, Anna Häusler, Kreszenz Mayer, **im Juni:** Erich Pirchner, Antonia Mitterer, Paula Pfister
- 90 Jahre:** **im Mai:** Klara Kurz, Edeltraud Sanin, Elfriede Lang, Ilse Elter
- 91 Jahre:** **im Mai:** Maria Kurz, **im Juni:** Charlotte Fischer, Hedwig Rubisoier, Ida Dachauer, Johanna Kössler
- 94 Jahre:** **im April:** Robert Wechselberger, **im Juni:** Johann Breitenberger, Anna Knoflach
- 101 Jahre:** **im Mai:** Josefa Kuntner



## Standesfälle

### Geburten

- im März** Mina Tohumci, Matej Pantelic, Mehmed Baran, Tobias Reinalter
- im April** Aleksandar Vukovic, Andrej Nikolic
- im Mai** Kerim Celik, Jakob Hoy, Matteo Hauser

### Sterbefälle

- im März** Gottfried Esterhammer (im 52. Lj.), Jovanka Rauch (im 66. Lj.), Anna Brendinger (im 97. Lj.), Frieda Erhart (im 93. Lj.)
- im April** Resi Stubenvoll (im 64. Lj.), Ilse Wastl (im 91. Lj.), Peter Cia (im 67. Lj.), Johanna Gerlinger (im 106. Lj.), Marianne Haas (im 89. Lj.), Herta Widmann (im 92. Lj.)
- im Mai** Anna Schwaiger (im 87. Lj.), Klara Waldner (im 77. Lj.), Josefine Unterleitner (im 86. Lj.)



## Neue Firmen

### Smellgood - Schmuck aus Zirbenholz

Klaudia Zingerle  
 Austraße 15, 6200 Jenbach  
 www.smellgood.at | klaudia@smellgood.at  
 Tel. 05244/64616, Mobil 0676/3333527

### Alex' guate Kost

Alexandra Küllertz  
 Kienbergstraße 33, 6200 Jenbach  
 Herstellung und Verkauf von Selbstgemachtem, wie Knödel, Marmelade, Gewürze...

## Schwimmkurs im Hotel Wiesenhof, Pertisau

### Für Kinder:

Termin: 7. - 11.7.2014 jeweils von 9.00 - 10.30 Uhr  
 Preis: € 60,- Eintritt inbegriffen

### Für Kinder und Erwachsene

Termin: 14. - 18.7.2014 jeweils von 9.00 - 10.30 Uhr  
 Preis: € 60,- Eintritt inbegriffen

**Leitung:** Toni Krapf, Lehrer der österreichischen Wasserrettung, Sportlehrer für Schwimmen

Meldeschluss: Freitag, 4.7.2014  
 Anmeldungen bei Toni Krapf unter der Telefonnummer 0699/11491594



## Sprechtage

**PVA:** Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte: 16. Juli, 20. August, 17. September jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 0800 225 522

**Notar:** Zu folgendem Termin führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Dienstag, 2. September von 17.00 - 18.00 Uhr  
 Keine Voranmeldung erforderlich.

Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

## Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

**Montag, Donnerstag, Freitag** 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 28. August 2014 um 12.00 Uhr +++**  
 (voraussichtlicher Erscheinungstermin 25./26. September 2014)

### Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

**Bilder:** Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

**Texte:** Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindegemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



## 7/8-2014 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	<b>Weight-Watchers</b>	Weight-Watchers	Postamt Jenbach 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	<b>Whisky-Abend im Whisky Museum</b>	Klaus Schwaiger	Achenseestraße	ab 19 Uhr	
jeden 1. Sa im Monat ab 05.04.	<b>„Leichte“ Kräuterwanderung</b> mit Kräuter-Expertin und -Pädagogin Grete Wildauer Treffpunkt: 14 Uhr hinter der Volksschule, Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, freiwilliger Unkostenbeitrag Das geheime Wissen um heimische Wild-, Heil-, Gewürz- und Giftpflanzen, Bäume und Sträucher				
Mai - Okt.	<b>Jenbacher Museum Öffnungszeiten:</b> Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr Für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Tel. 0664/9517845, info@jenbachermuseum.at Heurige Sonderausstellung „Das Antlitz des 1. Weltkrieges“ - www.jenbachermuseum.at				
Mai - Nov.	<b>Betriebszeiten der Achenseebahn:</b> laut aktuellem Fahrplan, 50 % Fahrpreis-Ermäßigung für alle Jenbacher				
	<b>Flo's Kasbachstubb:</b> jeden Mittwoch „Cordon Bleu Abend“, jeden Freitag im Juli Flo's „All you can eat“ Grillabend - € 15,-/Person, bitte reservieren unter 05244/66799 (nicht bei VZ-Veranstaltungen)				

## 9-2014 Veranstaltungsvorschau >>>

- 01.09. **Lesestunde für Kinder bei jen.buch**
- 03.09. **Lieben sie Oper? mit Eleonora Rohrer**
- 05.09. **Luis aus Südtirol & Der Hausmeister**
- 09.09. **Sprechtage der Erziehungsberatung (Mutter-Eltern Beratung)**
- 13.09. **Jenbacher Marktmeisterschaft Stockschißen**
- 14.09. **Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
- 14.09. **Tanzmusik auf Bestellung**
- 15.09. **Lesestunde für Kinder bei jen.buch**
- 17.09. **„Sei g'scheid, bleib bled“** Kabarett mit Dietlinde & Hans Wernerle
- 20.09. **Windelcup**
- 21.09. **Fisch- und Pflanzenbörse**
- 28.09. **50 Jahr Feier der evangelischen Erlöserkirche Jenbach**
- 29.09. **Lesestunde für Kinder bei jen.buch**
- 30.09. **Mitgliedertreffen Naturfreunde Jenbach**
- 30.09. **Plauderstube**

Diese und weitere Aktivitäten werden in den jeweiligen Monatskalendern ausführlich angeführt bzw. beschrieben.



>>> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

## 7/8-2014 Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste, Notordination jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr

- 05./06.07. **Dr. Andreas Steger**, Auckenthalerstraße 11, Tel. 64762
- 12./13.07. **Dr. Manfred Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, Tel. 64433
- 19./20.07. **Dr. Andreas Eliskases**, Schalsersstraße 1c, Tel. 62256
- 26./27.07. **Dr. Bernhard Grillberger**, Schießstandstr. 1, Tel. 63366 od. 63365
- 02./03.08. **Dr. Andreas Steger**, Auckenthalerstraße 11, Tel. 64762
- 09./10.08. **Dr. Gudrun Krois-Walder**, Schalsersstraße 5a, Tel. 62085
- 15./16./17.08. **Dr. Manfred Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, Tel. 64433
- 23./24.08. **Dr. Gudrun Radacher**, Wiesing Nr. 19, Tel. 62067 od. 0676/3415923
- 30./31.08. **Dr. Andreas Eliskases**, Schalsersstraße 1c, Tel. 62256
- 06./07.09. **Dr. Bernhard Grillberger**, Schießstandstr. 1, Tel. 63366 od. 63365
- 13./14.09. **Dr. Gudrun Krois-Walder**, Schalsersstraße 5a, Tel. 62085
- 20./21.09. **Dr. Andreas Steger**, Auckenthalerstraße 11, Tel. 64762
- 27./28.09. **Dr. Manfred Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, Tel. 64433

**Sprengelarzt:**  
Tel. 0664/2221440

**Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:** Tel. 141  
Mo. - Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr

**Karwendel-Apotheke:**  
Mo. - Fr. von 08.00 - 12.30 Uhr  
und 15.00 - 18.30 Uhr  
Sa. von 08.00 - 12.00 Uhr  
So. von 10.00 - 12.00 Uhr



Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben. Kontakt: Beate Widner, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: widner@jenbach.at  
Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeamt Jenbach auf.



# Veranstaltungen



## Kalender

**7/8-2014**

Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
Fr 04.07.	<b>Fire-Mania</b> mit Platzkonzert, anschließend die „Zillertaler Berggranaten“	Freiwillige Feuerwehr Jenbach	Feuerwehr Gerätehaus	19.00 Uhr	frei
Sa 05.07.	<b>Fire-Mania</b> mit Riesenwuzzler, Hüpfburg... ab 20.30 Uhr die Partyband „Avalanche“	Freiwillige Feuerwehr Jenbach	Feuerwehr Gerätehaus	14.00 Uhr	frei
Do 10.07.	<b>Tiroler Abend der BMK Jenbach</b>	BMK Jenbach und Trachtenverein Jenbach	VZ Musikpavillon	20.00 Uhr	
Sa 12.07.	<b>Kasbachfestl der Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg</b>	Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg	Hobbyplatz	16.00 Uhr	
So 13.07.	<b>Jenbacher Floh- &amp; Trödelmarkt</b> weiterer Termin: 10.8.	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
Do 17.07.	<b>Blutspenden - Rotes Kreuz</b>	Rotes Kreuz Blutspendedienst	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	14.00 - 20.00 Uhr	
Do 17.07.	<b>Platzkonzert der BMK Jenbach</b> weitere Termine: 24.7., 31.7., 7.8., 21.8., 28.8.	BMK Jenbach	VZ Musikpavillon	20.30 Uhr	
Do 23.07.	<b>ÖTV Ranglistenturnier</b>	Tennisclub Jenbach	Tennisplatz	ab 9.00 Uhr	
Sa 26.07.	<b>Sommernachtsfest 45 Jahre Figlclub Jenbach</b>	Figlclub Jenbach	Museumspark Achenseestraße 21	17.00 Uhr	
So 27.07.	<b>Life Radio Sommertour</b> von 9-11 Uhr freier Eintritt (bei Nennung des Codewortes Life Radio)		Jenbacher Terrassenbad	9.00 - 19.00 Uhr	
So 27.07.	<b>ÖTV Ranglistenturnier U 16</b> - weiblich und männlich	Tennisclub Jenbach	Tennisplatz	ab 9.00 Uhr	
Di 29.07.	<b>Mitgliedertreffen Naturfreunde Jenbach</b> weiterer Termin: 26.8.	Naturfreunde Jenbach	Sozialhaus, 1.Stock Tratzbergstraße 12	19.00 Uhr	
Sa 09.08.	<b>Bockerlbewerb Rodelclub Jenbach</b> Nennung: 13.00 Uhr, Bewerb: 14.00 Uhr	Rodelclub Jenbach	Zielhütte Rodelbahn	13.00 Uhr	Nenngeld 5,-/Pers.
Sa 09.08.	<b>Sommernachtsfest des Rodelclub Jenbach</b>	Rodelclub Jenbach	Gasthof Rodelhütte	18.00 Uhr	
Fr 15.08.	<b>Sommernachtsfest</b> mit der Bundesmusikkapelle Strass	BMK Jenbach	VZ Musikpavillon	17.00 Uhr	
Sa 16.08.	<b>Sommernachtsfest</b> mit der Stadtkapelle Schwaz & „Die Frechen Engel“	BMK Jenbach	VZ Musikpavillon	17.00 Uhr	

**13. FIRE MANIA**  
140 Jahre FF JENBACH

**04. & 05. JULI 2014** BEGINN  
GERÄTEHAUS FEUERWEHR JENBACH FR 19:00 SA 14:00  
BEI JEDEM WITFORDUNG | FREIER EHTRITT AN BEIDEN TAGEN

**Freitag 04. Juli**  
PLATZKONZERT MIT DER BUNDESMUSIKKAPELLE JENBACH.  
Anschließend letzte Klänge mit den ZILLERTALER BERGGANATEN

**Samstag 05. Juli**  
**PARTY UP MIT „AVALANCHE“**  
RIESENWUZZLERTURNIER, KLETTERWAND, ÜBERSCHLAGSÄGULATOR, INFOSTAND  
FAHREN MIT DEN FAHRTSTÜGEN & DEM HUBSTÖCKEL, KINDERSPIELE, HÜPFBURG, ...  
UND AB 20:30 LIVE AUF DER BÜHNE DIE ROCKBAND „AVALANCHE“

[www.ffjenbach.at](http://www.ffjenbach.at)

**REKORD**

**BMK Tiroler Abend**

UM DIE VERBUNDENHEIT MEHR.  
JETZT REU I SPENDEN!

**Red Cross**

**SOMMER NACHTSFEST**

**45 JAHRE**  
**FIGL CLUB JENBACH**  
Tirol

**SAMSTAG, 26. JULI 2014** AB 17:00 UHR  
**IM REITLINGER PARK**  
DÄMMERSCHOPPEN MIT DER JENBACHER TANZMUSIK  
AB 20:30 STIMMUNG & GAUDI MIT DEN KITZBUHLERN